

Ausschuss Kultur, Stadtentwicklung und Klimaschutz

Erweiterung des SPD Antrags zur Stadtentwicklung TOP 3.2:

Die Fraktion der SPD beantragt:

Für das kommende Haushaltsjahr 2018 ausreichende Mittel einzustellen um im kommenden Jahr eine integrierte Innenstadtplanung durchführen zu können.

Begründung:

Eine integrierte (d.h. sowohl Barriere arm, wie auch Demenz freundlich) erscheint unumgänglich. Der Versuch der Arbeitsgruppe zur Verringerung der Barrieren in der Innenstadt hat zu keinem Ergebnis geführt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen waren bestenfalls Stückwerk. Ohne planerische Hilfe sieht unsere Fraktion hier keine Lösung in Sicht.

Außerdem ist die Innenstadt in ihrer jetzigen Ausgestaltung schon mehr als 30 Jahre nahezu unverändert. Eine zeitgemäße Weiterentwicklung erscheint uns geboten.

Fördergelder für die dann durchzuführenden Maßnahmen lassen sich nur mit einem schlüssigen Konzept generieren.

Für die Fraktion

Georg Hartl